

dog@work

Mantrailing Sport Prüfungen

Grundlegend ist zu bemerken dass fast jeder Verein oder Trainer seine eigene Prüfungsordnung hat, welche sich teilweise gravierend voneinander unterscheiden. Länderübergreifend gibt es von der IRO (Internationale Rettungshunde Organisation) eine ausgearbeitete Prüfungsordnung für den sportlichen Bereich. Diese beinhaltet neben der Nasenarbeit auch die Unterordnung und die Gewandtheit des Hundes.

Auf den folgenden Seiten beschreibe ich die möglichen dog@work Mantrailing Sport Prüfungen. Bei diesen Prüfungen geht es darum den jeweiligen Trainings und Leistungsstand für alle Trainings Teilnehmer mit den selben Voraussetzungen zu prüfen und zu dokumentieren. Jedes Trailteam welches eine Prüfung besteht bekommt hier auf der jeweiligen Prüfungsseite seinen Ehrenplatz. Zur einer Prüfung können nur Trailteams antreten die zumindest 3 Trainings bei dog@work absolviert haben. Die Trailteams die bei dog@work das Trailen gelernt haben können die MT-A und die MT-B Prüfungen kostenfrei absolvieren.

Antreten können alle gesunden und körperlich fitten Mensch-Hunde Teams. Der Hund muss eine gültige Haftpflichtversicherung haben und sozial verträglich sein. Die gesetzlichen Impfungen sind obligat! Während der Prüfung ist eine Warnweste zu tragen. Die Prüfungen MT-A,B,C und D werden von einem dog@work Prüfer geprüft, Bei MT-E und Spezial ist ein zweiter Prüfer (Einsatzhundeführer oder Mantrailingtrainer) mit zur Beurteilung anwesend. Das Prüfungsergebnis wird am Ende der Prüfung bekanntgegeben.

Allgemeines zu den Prüfungen:

Der Prüfer kann jederzeit eine Prüfung abbrechen wenn er der Meinung ist dass das Trailteam die Versteckperson nicht finden kann. (zb. falsche Richtung). Ein Abbruch findet auf jeden Fall statt wenn der Hund ein aggressives auftreten hat, oder der Hundeführer ein unangemessenes Verhalten gegenüber seinem Hund oder dem Umfeld zeigt.

Bei den Prüfungen MT-A,B,C und D ist das Suchgebiet von der Versteckperson nicht kontaminiert. (wurde mindestens die letzten 14-Tage vor der Prüfung von der Versteckperson nicht betreten).

Bei der MT-Expert ist eine Kontaminierung möglich.

Für die MT-D und Expert ist ein Helfer erforderlich. Die Belohnung (Bestätigung) in Form von Futter oder Spiel ist vom Hundeführer oder dem Helfer mitzunehmen. Die Endbestätigung darf erst nach Erlaubnis des Prüfers erfolgen.

Für die Prüfungen MT-A,B,C kann eine bekannte aber nicht im selben Haushalt lebende Versteckperson gewählt werden, für MT-D und Expert sind unbekannte Versteckpersonen zu nehmen.

Erläuterungen:

Abgang: Auch wenn er erkennbar ist kann er atypisch sein. Zb. in die Wiese

Abzweig: Ein Abzweig ist eine echte Richtungsänderung. Wenn man über eine Kreuzung geradeaus weitergeht obwohl es rechts und links Möglichkeiten zum abzuzweigen gibt, dann gilt dies nicht als Abzweig!

Pool: Die Versteckperson hat sich mindestens 15 Minuten dort aufgehalten bevor sie weiterging.

Backtrail: Die Versteckperson geht in eine Gasse und kommt am selben Weg wieder heraus und geht den Trail in eine andere Richtung weiter.

Spurüberkreuzung: Die Spur geht zB. um ein Gebäude und kreuzt sich danach selbst und führt in eine andere Richtung weiter.

PickUp Trail: Die Versteckperson wird am Ende vom Trail weggebracht. (Negatives Ende. Das Suchteam muss das Ende möglichst genau erkennen)

Ansatznegativ: Es war keine Person mit dem Referenzgeruch hier!

Kontamination: Die Versteckperson war in letzter Zeit ein- oder mehrmals im Suchgebiet.

Ergebnisse:

Im Folgenden sind auf jeder Seite die jeweiligen Prüfungsbeschreibungen. Sollte es im Laufe der Zeit Änderungen geben, werden diese mit Datum und Grund dokumentiert. Die Spezial Prüfung ist die einzige Prüfung die individuell gestaltet wird. Hier wird der GPS-Track der Versteckperson die Beschreibung des Trails und seiner Schwierigkeiten, der GPS-Track des Trailteams und die Beurteilung der Prüfer bekanntgegeben. Eine Wiederholung der Spezialprüfung ist aufgrund ihrer Individualität jederzeit möglich.

Die Prüfung ist bestanden wenn das Trailteam die Versteckperson Trailnahe (nicht durch Zufall) innerhalb der vorgegebenen Zeit gefunden hat.

Zusätzlich gibt es noch für folgendes eine Punktebewertung:

Start, Leinenhandling, Lesbarkeit des Hundes, Suchmotivation des Hundes, Umgang mit Begleiter, Anzeigeverhalten und Gesamteindruck vom Trail.

Jeweils --> 3 Punkte für "Sehr Gut" --> 2 Punkte für "Gut --> 1 Punkt für ausreichend und keine Punkte für ungenügend.

Somit sind 21 Punkte die Höchstwertung!

MT - A

Grundeignungstest Anfänger

Voraussetzungen: Für alle die bereits die ersten Schritte im Trailen gemacht haben. Das Team soll eine Spur am Boden verfolgen und eine Abzweigung erkennen können.

Trail Länge: 100 bis 200 Meter

Abgangsrichtung: Abgangsrichtung wird vorgegeben

Trail Alter: 0 bis 2 Stunden / Trail ohne Kontamination von Altspuren < 14 Tage

mögl. Untergrund: Waldweg, Wiesenweg

Abzweige: 2 Abzweige

VP: stehend oder sitzend, nicht von weitem sichtbar

Hilfen: 1 erlaubte Frage vom Trailteam oder eine korrigierende Hilfe vom Richter

Ausarbeitungszeit: 20 Minuten inkl. Pausen

Prüfungskosten: € 25.- (für dog@work Grundschüler Kostenfrei)

MT - B

Voraussetzungen: MT-A oder gleichwertige Prüfung / Bestätigung

Trail Länge: 200 bis 300 Meter

Abgangsrichtung: Abgangsrichtung wird vorgegeben

Trail Alter: 0 bis 2 Stunden / Trail ohne Kontamination von Altspuren < 14 Tage

mögl. Untergrund: Waldweg, Wiesenweg, Schotterweg

Abzweige: 3 Abzweigungen

VP: stehend oder sitzend, nicht von weitem sichtbar

Hilfen: 1 erlaubte Frage vom Trailteam oder eine korrigierende Hilfe vom Richter

Ausarbeitungszeit: 30 Minuten inkl. Pausen

Prüfungskosten: € 25.- (für dog@work Grundschüler Kostenfrei)

Änderungen: noch keine Änderungen

MT - C

Mantrailing Eignungstest

Voraussetzungen: MT-B oder gleichwertige Prüfung

Trail Länge: 300 bis 450 Meter

Abgangsrichtung: 2 mögliche Abgangsrichtungen

Trail Alter: 1 bis 4 Stunden / Trail ohne Kontamination von Altspuren < 14 Tage

mögl. Untergrund: Waldweg, Wiesenweg, Schotterweg, Asphalt (Nebenstraße)

Abzweige: 3 Abzweigungen

VP: stehend oder sitzend, nicht von weitem sichtbar

Hilfen: keine

Ausarbeitungszeit: 40 Minuten

Prüfungskosten: € 35.- (für dog@work Grundschüler €25.-)

Änderungen: keine Änderungen

MT - D

Voraussetzungen: MT-C oder gleichwertige Prüfung

Trail Länge: 600 bis 900 Meter

Abgangsrichtung: 2 mögliche erkennbare Abgangsrichtungen

Trail Alter: 2 bis 6 Stunden / Trail ohne Kontamination von Altspuren < 14 Tage

Mögl. Untergrund: Wald, Wiese, Schotter, Asphalt

Abzweige: mindestens 4 Abzweigungen davon mindestens eine atypische
1 Überkreuzung der Spur

VP: stehend oder sitzend, nicht sichtbar

Hilfen: keine

Ausarbeitungszeit: 45 Minuten

Prüfungskosten: € 50.-

Änderungen: noch keine Änderungen

MT – E

dog@work - Mantrailing Experte

Voraussetzungen: MT-D oder gleichwertige Prüfungen

Hundealter > 30 Monate

Trail Länge: 800 bis 1100 Meter

Abgangsrichtung: mindestens 3 erkennbare Möglichkeiten

Trail Alter: 4 bis 12 Stunden / Trail kann Altspuren haben die älter als 1 Tag sind

mögl. Untergrund: Wald, Wiese, Schotter, Asphalt, Straßen, Kreuzungen, Wege, Natur

Abzweige: mindestens 5 Abzweige + 2 zusätzliche Schwierigkeiten (Pool, Backtrail, Spurüberkreuzung, Atypischer Abzweig, Wasserüberquerung...)

VP: stehend oder sitzend, mindestens 1 Verleitperson am Spurende

Hilfen: GPS / Handy mit Karte / Begleiter

Ausarbeitungszeit: 60 Minuten

Prüfungskosten: € 60.-

Änderungen: noch keine Änderungen

MT - Spezial

Bei dieser Prüfung ist alles möglich!

Voraussetzungen: MT-E oder gleichwertige Prüfung

Hundealter > 36 Monate

Trail Länge: 1000 bis 1500 Meter

Abgangsrichtung: alles ist möglich

Trail Alter: 6 bis 48 Stunden

mögl. Untergrund: alles ist möglich

Abzweige: alles ist möglich

VP: alles ist möglich

Hilfen: GPS mit Aufzeichnung / Handy mit Aufzeichnung und Karte

Budy / Wasserträger der ebenfalls mit beobachten und sich mitteilen darf

Ausarbeitungszeit: 90 Minuten inkl. Pausen

Prüfungskosten: € 80.-

Änderungen: noch keine Änderungen

Prüfungsbogen

Ich _____ trete am _____

zur dog@work Mantrailingprüfung der Stufe _____ an.

Ich habe die Prüfungsordnung gelesen und verstanden.

Bei Bestehen der Prüfung bin ich einverstanden dass mein

voller Name Vorname Hundename Bild

mit dem Ergebnis auf der Webseite von dog@work/Prüfungen bekanntgegeben wird.

Wenn für den Prüfer ersichtlich ist dass ich den Prüfungs Trail nicht beenden kann (zB. Abgang in Komplette Falsche Richtung, verlieren der Spur ohne Aussicht auf eigenes verbessern, Zeitüberschreitung ohne auf Aussicht dass man die Versteckperson zeitnah findet...) dann möchte ich dass die Prüfung abgebrochen wird. Ich akzeptiere das „Nicht Bestanden“ und möchte auf die Spur zurückgebracht werden um den Hund wie im Training begleitet ans Ziel kommen zu lassen.

Datum und Unterschrift _____

Punktebewertung:

→ 3 Punkte für "Sehr Gut" → 2 Punkte für "Gut" → 1 Punkt für ausreichend und → 0 Punkte für ungenügend.

Somit sind 21 Punkte die Höchstwertung!

Start		
Lesbarkeit des Hundes		
Leinenhandling		
Suchmotivation des Hundes		
Umgang mit Begleiter		
Anzeigeverhalten		
Gesamteindruck vom Trail		
Gesamtergebnis		Rückseitig die verbale Beurteilung notieren
Name und Unterschrift Prüfer		